



**Bericht des Prüfers über  
die praktische Prüfung für den Erwerb einer Lizenz für Berufspiloten (CPL) auf  
Flugzeugen CPL (A)**

**Angaben zum Bewerber**

Name und Vorname des Bewerbers:	Geburtsdatum:
Anschrift:	Lizenz und Nummer:
Berechtigungen:	Ausstellende Behörde / Ausstellungsdatum:

**Ergebnis der Praktischen Prüfung für den Erwerb einer CPL (A)**

<b>Praktische Prüfung (Skill Test gem. Teil-FCL.320)</b>							<input type="checkbox"/> i.V.m. Teil-FCL.725 c) (Erwerb CR/TR)
<input type="checkbox"/> Erstprüfung		<input type="checkbox"/> Teil-Wdh. Abschnitt _____			<input type="checkbox"/> Gesamt-Wdh.		
<b>Prüfungsabschnitt</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6 (ME)</b>	
Teilergebnisse: "P" (pass) für "bestanden" "F" (fail) für "nicht bestanden"							
<b>Gesamt-Ergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> Bestanden*		<input type="checkbox"/> Teilweise bestanden*		<input type="checkbox"/> Nicht bestanden*		
<b>Bemerkungen sowie Dokumentation nicht bestandener Elemente:</b>							
Über das Recht zur schriftl. Beschwerde gemäß Teil-FCL.1030 b) wurde ich informiert, und das Ergebnis der Prüfung habe ich zur Kenntnis genommen:							
				Datum	Unterschrift des Bewerbers		

**Angaben zur praktischen Durchführung**

<b>Name des Prüfers:</b>		<b>Prüfer- und Lizenznummer</b>	
Simulator/FNPT/FTD:		FSTD ID:	
LFZ-Typ + Klasse/Muster:	Kennzeichen:	Startflugplatz, Zeit:	Startflugplatz, Zeit:
Anzahl der Anflüge:	Anzahl der Landungen:	Landeflugplatz, Zeit:	Landeflugplatz, Zeit:
Flugplatz/-plätze	Flugplatz/-plätze:	Flugzeit:	Flugzeit (evtl. 2. Flug):
<b>Der Prüfer bestätigt, dass die Festlegungen gemäß FCL.1030 a) bis d) eingehalten werden/wurden.</b>			
Ort:	Datum:	Unterschrift:	

\*Zutreffendes kennzeichnen

Name des Bewerbers, Datum: \_\_\_\_\_

### Inhalt der praktischen Prüfung für die Erteilung einer CPL (A)

Bei Nicht-Bestehen einzelner Elemente sind diese mit ihrer Ziffer auf dem Deckblatt dieses Protokolls unter "Bemerkungen" aufzuführen! Anstelle des Handzeichens ist dann ein F (Fail) einzutragen!

<b>Abschnitt 1 – Verfahren vor dem Flug und Abflug</b>		<b>Handzeichen des Prüfers</b>
a)	Vorflug, einschließlich: Flugplanung, Dokumentation, Bestimmung von Masse und Schwerpunktlage, Flugwetterbriefing, NOTAMS	
b)	Kontrollen des Flugzeugs und der Betriebsmittel	
c)	Rollen und Start	
d)	Flugleistungseinstellung und Trimmung	
e)	Flugplatzbetrieb und Platzrundenverfahren	
f)	Abflugverfahren, Höhenmessereinstellung, Kollisionsvermeidung	
g)	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren /Sprechfunkverfahren	

<b>Abschnitt 2 – Allgemeine Verfahrensweisen in der Luft</b>		<b>Handzeichen des Prüfers</b>
a)	Führen des Flugzeugs mit Sicht nach außen, einschließlich Geradeaus- und Horizontalflug, Steigflug, Sinkflug, Kollisionsvermeidung	
b)	Fliegen bei kritisch niedrigen Fluggeschwindigkeiten einschließlich Erkennen und Beenden eines beginnenden und vollständigen überzogenen Flugzustands	
c)	Kurven einschließlich Kurven in Landekonfiguration. Kurven mit 45° Querneigung	
d)	Flug bei kritisch hohen Fluggeschwindigkeiten einschließlich Erkennen und Beenden steiler Sinkflugkurven	
e)	Fliegen des Flugzeugs ausschließlich nach Instrumenten, einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Horizontalflug, Reiseflugkonfiguration, Kontrolle von Kurs, Höhe und Fluggeschwindigkeit</li> <li>ii) Steig- und Sinkflugkurven mit 10°-30° Querneigung</li> <li>iii) Beenden von ungewöhnlichen Fluglagen</li> <li>iv) Ausfall von Fluglageinstrumenten</li> </ul>	
f)	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren/Sprechfunkverfahren	

<b>Abschnitt 3 – Streckenflugverfahren</b>		<b>Handzeichen des Prüfers</b>
a)	Führen des Flugzeugs mit Sicht nach außen, einschließlich Flugkonfiguration Erwägungen Reichweite/Höchstflugdauer	
b)	Orientierung, Kartenlesen	
c)	Einhalten von Steuerkurs, Flughöhe und Fluggeschwindigkeit, Kollisionsvermeidung	
d)	Höhenmessereinstellung. Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren/Sprechfunkverfahren	
e)	Überwachung des Flugverlaufs, Bordbuch, Kraftstoffverbrauch, Beurteilung von Kursfehlern und Rückkehr zum korrekten Kurs	
f)	Beobachtung der Witterungsbedingungen, Beurteilung von Trends, Planung von Kursänderungen	
g)	Einhalten eines Kurses über Grund, Positionsbestimmung (NDB oder VOR), Benennung der Funknavigationseinrichtungen (Instrumentenflug). Umsetzung eines Kursänderungsplans zu einem anderen Flughafen (Sichtflug)	

Name des Bewerbers, Datum: \_\_\_\_\_

<b>Abschnitt 4 – Anflug und Landeverfahren</b>		<b>Handzeichen des Prüfers</b>
a)	Anflugverfahren, Höhenmessereinstellungen, Checks, Kollisionsvermeidung	
b)	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren/Sprechfunkverfahren	
c)	Durchstarten aus niedriger Höhe	
d)	Normale Landung, Seitenwindlandung (unter geeigneten Bedingungen)	
e)	Kurzfeldlandung	
f)	Landeanflug und Landung im Leerlauf (nur einmotorige Luftfahrzeuge)	
g)	Landung ohne Verwendung von Flügelklappen	
h)	Maßnahmen nach dem Flug	

<b>Abschnitt 5 – Außergewöhnliche Verfahren und Notverfahren</b>		<b>Handzeichen des Prüfers</b>
<b>Dieser Abschnitt kann mit den Abschnitten 1 bis 4 kombiniert werden</b>		
a)	Simulierter Triebwerkausfall nach dem Start (in einer sicheren Höhe), Feuerlöschübung	
b)	Betriebsstörung von technischer Ausrüstung einschließlich Ausfahren des alternativen Fahrwerks, Ausfall der Elektrik und der Bremsen	
c)	Notlandung (simuliert)	
d)	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren/Sprechfunkverfahren	
e)	Mündliche Fragen	

<b>Abschnitt 6 – Simulierter asymmetrischer Flug und entsprechende Klassen- oder Musterelemente</b>		<b>Handzeichen des Prüfers</b>
<b>Dieser Abschnitt kann mit den Abschnitten 1 bis 5 kombiniert werden</b>		
a)	Simulierter Triebwerkausfall während des Starts (in einer sicheren Höhe, falls nicht in einem FFS durchgeführt)	
b)	Asymmetrischer Landeanflug und asymmetrisches Durchstarten	
c)	Asymmetrischer Landeanflug und Landen bis zum vollständigen Stillstand	
d)	Triebwerkabschaltung und -neustart	
e)	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren/Sprechfunkverfahren, Verhalten als Luftfahrer	
f)	Wie vom FE festgelegt — aufzunehmende relevante Elemente der praktischen Prüfung für die Klassen- oder Musterberechtigung, falls zutreffend: <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Flugzeugsysteme einschließlich Umgang mit dem Autopiloten</li> <li>ii) Betrieb des Drucksystems</li> <li>iii) Verwendung des Enteisungs- und Vereisungsschutzsystems</li> </ul>	
g)	Mündliche Fragen	